

seit 1965



seit 1965

## **Finanzmärkte im Ausnahmezustand: Selten waren Chancen und Risiken so hoch wie heute**

**Februar 2026**

**Untergangsprophezeiungen vieler namhafter Wirtschafts- und Börsenpropheten prägten fortwährend das Jahr 2025.** Anfang April löste der Zollkrieg von US-Präsident Donald Trump eine vorübergehende stärkere Börsenkorrektur aus. Angesichts der bereits damals extrem hohen Aktienbewertungen, sprachen renommierte Finanzexperten von einer länger anhaltenden Börsenbaisse.

**Deutschland stehe vor einer existentiellen Krise, lautete der Tenor. Großinsolvenzen haben hierzulande inzwischen neue Höchststände erreicht.**

**Der französische Präsident Macron warnte vor Kurzem sogar vor einem möglichen Untergang Europas.** Diese Einschätzung grenzt jedoch an Panikmache.

**Die deutsche Finanzaufsicht BaFin weist zurecht darauf hin, dass früher oder später ein Börsencrash bevorsteht.** Nach einer aktuellen Analyse der BaFin blenden derzeit viele Privatanleger und Banken die gefährlichen Risiken aus.

**Seit einigen Monaten spricht sogar die EZB von möglichen Kursstürzen an den Aktienmärkten, es drohe ein böses Erwachen, heißt es.** Die Aktienmärkte seien aufgrund hoher Bewertungen und einer zunehmenden Konzentration auf lediglich eine Handvoll Titel anfällig für starke Korrekturen. Nur wenige, aberwitzig bewertete Aktien – vor allem aus dem KI- und Technologiebereich – trieben die Börsenindizes mittlerweile auf historische, hundertjährige Höchststände. Selbst eine Qualitätsaktie wie Microsoft ist inzwischen höher bewertet als unser deutsches BIP.

**Der berühmte Wirtschaftsnobelpreisträger Joseph Stiglitz warnt bereits seit letztem Jahr vor den erheblichen Risiken an den Finanzmärkten.** Seiner Einschätzung nach hätte es längst zu einem großen Crash kommen müssen. Als erfahrener, verantwortungsbewusster Vermögensverwalter hat PSM im Jahr 2025 aufgrund der beschriebenen großen Risiken an den Finanzmärkten vorsichtig für ihre Kundendepots agiert.

**Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird der Börsenhype mit KI-Aktien noch in diesem Jahr ein Ende finden.** Wie schon in den großen Börsenbaissen 2002/2003 und 2008/2009 haben wir nachweisbar damals von den starken Kursverlusten profitiert und ein positives Jahresergebnis erzielt. Auch diesmal wollen wir bei PSM mit den zu erwarteten Kursrückgängen Geld für unsere Kunden verdienen. Hierzu eignet sich eine Shortposition auf den extrem überbewerteten US-Technologieindex Nasdaq 100.

**Als umsichtiger Vermögensverwalter lassen wir uns weiterhin nicht von der Börseneuphorie massiv überbewerteter Aktien anstecken.** Auch in turbulentesten Börsenzeiten gibt es allerdings immer noch vielversprechende Aktien mit hohem Kurspotential.

**Durch eine umfangreiche KI-unterstützte Auswertung unserer 60-jährigen Finanzdatenbank konnten wir weitere signifikante Merkmale für erfolgreiche Aktien ausfindig machen.** Damit haben wir eine zusätzliche profunde Basis geschaffen, eine hohe Trefferquote bei vielversprechenden Aktien zu erreichen.

**Seit über 15 Jahren haben wir in unseren Finanzanalysen immer wieder geschrieben: „Gold bleibt die stabilste Währung der Welt“.** Als Gold bei ca. 1200 Dollar je Unze stand, prognostizierten wir einen Anstieg auf über 3000 Dollar je Unze. Viele Experten meinten damals, Gold hätte keinen Wert, da es keine Zinsen abwirft.

**Mit einer US-Nettoauslandsverschuldung von ca. 20 Billionen Dollar und einer US-Haushaltsverschuldung von ca. 39 Billionen Dollar weist die USA von allen Industrienationen die höchste Verschuldung aus.** Seit 2008 ist die US-Staatsverschuldung von ca. 8 Billionen Dollar auf bis heute unglaubliche 39 Billionen Dollar gestiegen. Allein im Jahr 2025 hat Präsident Trump 2 Billionen Dollar neue Schulden gemacht. Sein Wahlversprechen, die Haushaltsschulden wesentlich zu reduzieren, hat sich als Märchenstunde erwiesen. Beim Weltwirtschaftsforum in Davos hat Trump kürzlich erzählt, er hätte die Inflation in den USA besiegt. Auch diese Aussage dürfte sich letztlich als Trugschluss herausstellen.

**Geld drucken oder bankrottgehen bleibt das Schicksal der USA.** „Geld drucken ist besser als bankrottgehen“ lautete bereits 2011 unser Artikel in der **Süddeutschen Zeitung**. Daran wird auch der neue designierte Notenbankchef

der USA nichts ändern können. Seine Absicht, die Inflation zu bekämpfen, das Haushaltsdefizit zu senken sowie den US-Dollar zu stärken wird sich früher oder später als Illusion herausstellen.

**An einer deutlichen Abwertung des US-Dollars führt auf Dauer kein Weg vorbei.** Auf dieses Szenario sind wir vorbereitet. Unsere Dollarpositionen haben wir gegen Währungsverluste abgesichert. Aufgrund der absehbaren Dollarschwäche wird Gold - von stärkeren Kursschwankungen abgesehen - die stabilste Währung der Welt bleiben. Bei einer größeren Kurskorrektur planen wir unsere Goldposition wieder aufzustocken.

**Im Informationszeitalter gibt es heute rund um die Uhr Wissen im Überfluss.** In dem Wirrwarr unterschiedlichster Meinungen und Prognosen verlieren viele Investoren den Überblick. Wir können nachvollziehen, dass etliche unserer Kunden angesichts der Fülle an negativen Nachrichten verunsichert sind. Viele Jahre Erfahrung sind nötig um das Wesentliche aus der täglichen Nachrichtenflut herauszufiltern.

**Mit unserer über 60-jährigen Erfahrung an den weltweiten Finanzmärkten wissen wir, dass selbst große Krisen auch immer wieder neue erhebliche Gewinnchancen mit sich bringen.**

**Wir gehen davon aus, dass wir auch in turbulenten Börsenzeiten erfolgsversprechende Investmententscheidungen für unsere Kunden treffen werden.**

**Für Ihre persönlichen Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.**

**Mit besten Grüßen**

**Ihr PSM-Team**



**Eckart Langen v. d. Goltz  
Geschäftsführer**



**Maximilian v. d. Goltz  
Finanzportfolioverwalter**



**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Tel. 089 / 649 449-0**

Von 9.00 bis 18.00 Uhr sind wir für Sie erreichbar.

Gerne können Sie auch eine Videokonferenz mit uns vereinbaren

Sie können uns auch gerne per E-Mail kontaktieren:

[psm@psm-vermoegensverwaltung.de](mailto:psm@psm-vermoegensverwaltung.de)

### **Wer ist PSM?**

**PSM (Portfolio Strategie Management) ist seit 60 Jahren ein mehrfach ausgezeichnete, bankenunabhängiger Vermögensverwalter. PSM ist auf diesem Gebiet eine der ältesten und erfahrensten Privatfirmen in Deutschland. PSM ist vom Bundesaufsichtsamt für das Finanzwesen (BAFin) zugelassen.**

**Im Jahr 1965 gründete Eckart Langen von der Goltz die Firma PSM. Seither ist er geschäftsführender Mehrheitsgesellschafter des Unternehmens. PSM vereint drei Generationen und legt größten Wert darauf, dass die äußerst wertvollen Erfahrungen von über fünfzig Jahren innerhalb der Firma generationsübergreifend weitergegeben werden.**

### **Welche Vorteile bietet Ihnen PSM?**

- **PSM verfügt über 6 Jahrzehnte Börsenerfahrung.**
- **PSM ist bankenunabhängig:** Wir raten Ihnen nicht zu Geldanlagen aus Umsatzgründen (**keinerlei Umsatzbeteiligung von PSM bei sämtlichen Börsengeschäften**). Niemand kann uns Vermögensanlagen

vorschreiben oder zuteilen. **Wir beschränken uns ausschließlich auf börsennotierte Wertpapiere.**

- **PSM verfügt als einer der wenigen Vermögensverwalter über ein hauseigenes Research und über eine hauseigene umfassende internationale Börsen-, Wirtschaft- und Finanzdatenbank** (weltweite Daten von über 60 Jahren auf dem neuesten Stand gespeichert).
- **PSM überlässt das Denken nicht anderen. PSM verlässt sich bei der Vermögensverwaltung nicht auf schöngefärbten Analysen von dritter Seite.** Moderne Finanz- und Aktienanalyse verkommt immer mehr zur Märchenstunde.
- **PSM investiert vorsichtig und diszipliniert.** Wir warten geduldig auf echte Chancen an den internationalen Finanzmärkten.
- **PSM bietet eine individuelle Investmentstrategie gemäß Ihren Vorstellungen.**
- **PSM garantiert Ihnen jede Diskretion.**